Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2320

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaftspolitik (13. Ausschuß)

über den Entwurf eines Gesetzes über die Übernahme von Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen zur Förderung der deutschen Wirtschaft - Nr. 2089 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Stegner

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Entwurf eines Gesetzes über die Übernahme von Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen zur Förderung der deutschen Wirtschaft in der anliegenden Fassung zuzustimmen.

Bonn, den 8. Juni 1951

Der Ausschuß für Wirtschaftspolitik

Etzel (Duisburg)	**Stegner**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

Beschlüsse des 13. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes

über die Übernahme von Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen zur Förderung der deutschen Wirtschaft.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Die Bundesregierung wird ermächtigt, zur Förderung der deutschen Wirtschaft, zur Minderung der Arbeitslosigkeit und der Notlage der Vertriebenen sowie zur Durchführung anderer Notmaßnahmen Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen bis zum Gesamtbetrage von 500 Millionen DM zu übernehmen, wenn eine Finanzierung dieser Vorhaben in anderer Weise nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung solcher Maßnahmen besteht.

§ 2

Sicherheitsleistungen oder Gewährleistungen gemäß § 1 sind in dem Nachweis der Bundesschuld gesondert aufzuführen.

§ 3

Dieses Gesetz gilt auch für Berlin, sobald das Land Berlin gemäß Artikel 87 Absatz 2 seiner Verfassung die Anwendung dieses Gesetzes beschlossen hat.

§ 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.